

FAST SCREED

Vorgefertigter, mittelschnell trocknender und aushärtender Zementmörtel der Klasse CT C30 F6 nach EN 13813 zur Herstellung von Verbundestrichen oder schwimmenden Estrichen im Innen- und Außenbereich.



- Kontrollierter Schwund
- Maschinell und manuell anwendbar
- Schnelles Aufbringen, rascher Feuchtigkeitsabbau und schnelle Entwicklung der mechanischen Festigkeiten
- Leichte Verarbeitung und nach 48 Stunden belegreif
- Für die Herstellung von beheizten Fußbodenkonstruktionen geeignet



ANWENDUNGSBEREICHE

- Herstellung von dünnen Verbundestrichen
- Herstellung von schwimmenden Estrichen/Estrichen auf Trennlage
- Herstellung von beheizbaren Estrichen

UNTERGRUNDARTEN

- Neue und alte Untergründe aus Beton
- Ausgleichsschüttungen und/oder Trennlagen
- Bestehende Zementestriche
- Thermo-Akustische Dämmsysteme

ART DES ZU VERLEGENDEN MATERIALS

- Keramik
- Holz und Parkett
- PVC, Linoleum und Teppichboden

MAXIMALE SCHICHTDICKEN

- von 25 bis 40 mm für Verbundestriche
- von 40 bis 80 mm für Estriche auf Trennlage
- von 50 bis 80 mm für schwimmende Estriche auf Schall-/Wärmedämmschicht
- ≥ 40 mm für Rohrüberdeckungen bei Heizestriche

Anmerkung: Zum Ausfüllen kann Fast Screed mit einer Schichtdicke von bis zu 30 cm verwendet werden.

EIGENSCHAFTEN

Fast Screed ist ein vorgemischter Zementmörtel auf der Basis von hydraulischen Bindemitteln, speziellen Zusatzmitteln und ausgewählten Zuschlagstoffen mittelschnell trocknend und aushärtend, zum Auftragen in erdfeuchter Konsistenz, der Klasse CT C30 F6 nach EN 13813. Das Produkt lässt sich sowohl in Neubauten als auch für Instandsetzungsarbeiten zur Herstellung von Estrichen bei der Vorbereitung, Ausgleichung von Unebenheiten bzw. der Erzeugung von Gefällen in Böden einsetzen, die anschließend mit Keramik, Marmor, Natur- und Kunststein, Holz und Parkett, PVC, Linoleum, Kunstharzbelägen, Abdichtungssystemen etc. belegt werden können.

HINWEISE

In folgenden Fällen ist das Produkt nicht zu verwenden:

- Bei Temperaturen unter +5°C oder über +30°C.
- Mit einer geringeren Wassermenge als angegeben, um die Verarbeitbarkeit des Materials und die Qualität der belegten Oberfläche nicht zu beeinträchtigen, bzw. mit einer höheren Wassermenge, um ein eventuelles Schwinden und Reißen oder eine Verringerung der Festigkeiten und eine Verlängerung der Trocknungszeit zu vermeiden.
- Wenn das Produkt bereits seit mehr als einer Stunde angemischt ist.
- Das Produkt darf nicht mit anderen Bindemitteln, Zuschlagstoffen bzw. Zusatzmitteln vermischt werden.
- Auf Dämmsystemen/Trennlagen, die nicht speziell als Bodenbelag vorgesehen sind und gegebenenfalls ein Druckverhalten bzw. eine Komprimierung von über 3 mm aufweisen.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitungsarbeiten

Der Untergrund muss trocken, staub- und schmutzfrei sein. Im Falle von Verbundestrichen mit geringerer Schichtdicke (von 25 bis 40 mm) wird das Auftragen von Haftsclämmen auf dem Untergrund angeraten. Dazu Neoplast Latex im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnen und mit Fast Screed anmischen, bis sich ein flüssiger Mörtel ergibt. Diesen mit Pinsel, Bürste oder Spachtel in einer durchgehenden und gleichförmigen Schicht (zirka 2-3 mm) auftragen. Um eine einwandfreie Haftung zu gewährleisten, muss Fast Screed frisch in frisch in den Haftschlamm eingebracht werden. Bei Bodenbelägen mit hohen mechanischen Beanspruchungen kann unter Verwendung von Epox Ripresa, ein 1:1 mit Wasser verdünnter Zweikomponenten-Epoxidharzkleber für Schichterneuerungen, eine Haftbrücke aufgetragen werden. Die mit Epox Ripresa gleichförmig auf der ganzen Oberfläche eingebrachte Haftbrücke garantiert eine hervorragende Dampfbremse/Dampfsperre. Bei schwimmenden Estrichen ist vor dem Aufbringen eine Trennschicht aus Polyethylenfolie einzubauen, im Falle von aufsteigender Feuchtigkeit muss hingegen der Einsatz von geeigneten wasserdichten Schutzmembranen/Abdeckbahnen zur Erzeugung einer ausreichenden Dampfsperre vorgesehen werden. Diese Schutzmembrane müssen einen SD-Nominalwert von 1.500 m oder darüber aufweisen. In den Randzonen und im Falle von in der Mitte des Bodenbelags vorhandenen senkrechten Elementen sind Randdämmstreifen mit ca. 1 cm Stärke zu verlegen.

Vorbereitung des Produkts

Fast Screed mit der erforderlichen Wassermenge (ca. 6,5 % Wasser, 1,6 l pro 25-kg-Sack) anmachen, mit einer Mörtel-Mischpumpe, Betonmischer, Planetenmischer bzw. bei kleinen Mengen von Hand mischen. Diese Gemische müssen spätestens eine Stunde nach der Herstellung verarbeitet werden.

Hinweis zur Verlegung

In der gewünschten Höhe einen Meterriss anzeichnen, die Estrichmasse aufbringen, gleichmäßig verteilen, gut andrücken und mit Abziehlplatte verarbeiten und ggf. mit Reibebrett leicht glätten. Im Falle von Estrichen mit geringer Dicke bzw. bei über Rohrleitungen, Verkabelungen und technischen Systemen liegenden Flächen muss

ein verzinktes Metallgitter eingebaut werden. Neben den Randanschlüssen sind außerdem Trenn-/Bewegungsfugen einzurichten, um große Estrichflächen in zirka 20/25 m² große Felder zu unterteilen. Auf jedem Fall darf die Größe der einzelnen Felder niemals eine Größe von 40 m² bzw. eine Seitenlänge von 8 Metern überschreiten.

Reinigung

Die zum Aufbringen verwendeten Arbeitsgeräte können vor dem Aushärten des Produkts mit Wasser gereinigt werden, danach ist nur eine mechanische Reinigung möglich.

WARTEZEITEN

Nach dem Aufbringen ist der Estrich für mindestens 24 Stunden vor zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen, vor direkter Sonnenbestrahlung bzw. vor Feuchtigkeit oder Regen zu schützen. Im Falle von beheizten Fußböden kann nach 72 Stunden (3 Tagen) mit dem Einschalten der Heizung begonnen werden, und zwar laut Protokoll vor dem Verlegen des Belags. Bei normalen Bedingungen (20°C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit) kann nach 48 Stunden (2 Tagen) mit der Verlegung von Keramik begonnen werden. Nach 96 Stunden (4 Tagen) lassen sich andere Arten von Belägen/Beschichtungen aufbringen, wie z.B.: Abdichtungssysteme, Marmor, Natur- und Kunststein, Holz und Parkett, PVC, Linoleum, Teppichboden, etc. Grundsätzlich ist vor Beginn der Verlegearbeiten eine Messung mit dem Hygrometer vorzunehmen, um den genauen Wert der im Estrich vorhandenen Restfeuchtigkeit bestimmen zu können.

TECHNISCHE DATEN

Konsistenz	Pulver
Körnung	0 – 4 mm
Wasserzusatz	6,5 % ca. 1,6 l pro 25-kg-Sack
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +30°C
Temperatur des Untergrunds	von +5 °C bis +25 °C
Literergiebigkeit	53 l pro 100 kg Produkt
Verbrauch	ca. 18 kg/m ² /cm
Rohdichte	1,800 kg/m ³
Rohdichte – nach Trocknung bei 105°C	ca. 2,150 kg/m ³
Wasserdampfdurchlässigkeit μ (EN 1015-19)	ca. 30
Wärmeleitfähigkeit λ10,dry	1,4 W/m*K
Spezifische Wärme	ca. 1 kJ/kg*K
Spezifischer Wärmespeicherwer	ca. 2,070 kJ/m ³ *K
Druckfestigkeit (nach 1 Tag)	ca. 20 MPa
Druckfestigkeit (nach 4 Tagen)	ca. 24 MPa
Druckfestigkeit (nach 28 Tagen)	≥ 30 MPa
Biegezugfestigkeit (nach 28 Tagen)	≥ 6 MPa
Oberflächliches Haftungsvermögen	≥ 1,5 MPa
Begehbar nach	1 Tag
Belegereif	nach ca. 2 Tagen (6 cm) mit wasserdampfdurchlässigen Belägen
Belegereif	nach ca. 4 Tagen (6 cm) mit wasserdampfundurchlässigen Belägen
Beheizbar	nach ca. 3 Tagen

Zulässige Restfeuchtigkeit	< 3 % (wasserdampfdurchlässige Beläge und alle Fliesen) < 2 % (wasserdampfundurchlässige Beläge wie zum Beispiel PVC, Parkett, etc.) < 1,8 % (Estrich mit eingebauter Fußbodenheizung)
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1 _{fl}
Estrichmörtelart (EN 13813)	CT-C30-F6

Verpackung	Sack
Farbe	Grau
Packung	25 kg
Palette	54 Säcke

VERBRAUCH

Der durchschnittliche Verbrauch liegt bei zirka 18 kg/m² pro cm Schichtdicke.

LAGERUNG

Fast Screed muss trocken und geschützt gelagert werden. In der verschlossenen Originalpackung ist das Produkt mindestens 6 Monate haltbar (Zeitraum zur Beibehaltung eines Gehalts an wasserlöslichem Chromat von unter 2 ppm).

ZERTIFIZIERUNGEN

Einstufung des Produkts: Material für Estriche für den Innenbereich laut EN 13813 Typ CT-C30-F6. Die Leistungserklärungen (DoP) sind auf Anfrage erhältlich.

LEGENDE KLASSIFIZIERUNG NACH EN 13813 NACH ART DES BINDEMITTELS	
CT	Zementestrich
CA	Calciumsulfatestrich
MA	Magnesiaestrich
AS	Gussasphaltestrich
SR	Kunstharzestrich
EIGENSCHAFTEN	
C	Druckfestigkeit
F	Biegezugfestigkeit
A	Verschleißwiderstand nach Böhme
RWA	Verschleißwiderstand gegen Rollbeanspruchung
AR	Verschleißwiderstand nach BCA
SH	Oberflächenhärte
IC	Eindringtiefe in Würfeln
IP	Eindringtiefe in Platten
RWFC	Widerstand gegen Rollbeanspruchung von Estrichen mit Bodenbelägen
E	Biegeelastizitätsmodul

B	Haftzugfestigkeit
IR	Schlagfestigkeit

Legende für Einstufung nach EN 13813		
CT = Zementestricht	C = Druckfestigkeit	F = Biegezugfestigkeit

Die Angaben in diesem Dokument basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Dennoch sind sämtliche Empfehlungen und Ratschläge unverbindlich, müssen vor der Verwendung des Produkts von denjenigen überprüft werden, die beabsichtigen, es zu verwenden, und die jegliche Verantwortung übernehmen, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben kann, da die Anwendungsbedingungen nicht unserer direkten Kontrolle unterliegen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich stets, zunächst einen Eignungsversuch durchzuführen und/oder unsere Techniker einzuschalten. Die Firma Torggler behält sich das Recht vor, die Artikel ohne Vorankündigung zu ändern, auszutauschen und/oder aus dem Programm zu nehmen sowie die in diesem Dokument angegebenen Produktdaten zu ändern; in diesem Fall könnten die hier angeführten Angaben nicht mehr gültig sein. Man sollte sich immer auf die neueste Version des technischen Datenblatts, verfügbar unter www.torggler.com, beziehen. Stand 18.06.2021.